



HALBJAHRESBERICHT 2017



# Kennzahlen

Die Kennzahlen der 11880 Solutions-Gruppe auf einen Blick

in Mio. EUR	6M 2017	6M 2016	Abweichung absolut	Abweichung in Prozent
<b>Umsatz und Ergebnis 11880 Solutions-Gruppe</b>				
Umsatz	20,4	23,0	-2,6	-11%
EBITDA <sup>1</sup>	-0,7	-1,3	0,6	-
Periodenergebnis nach Steuern	-4,4	-5,7	1,3	-23%
<b>Details Segmente</b>				
Umsatz Digital	13,2	14,7	-1,5	-10%
EBITDA <sup>1</sup> Digital	-0,6	-1,1	0,5	-
Umsatz Auskunft	7,2	8,2	-1,0	-12%
EBITDA <sup>1</sup> Auskunft	-0,1	-0,2	0,1	-
<b>Bilanz<sup>2</sup></b>				
Bilanzsumme	28,6	34,4	-5,8	-17%
Liquide Mittel, Cash Bestand <sup>3</sup>	7,3	10,5	-3,2	-31%
Eigenkapital	19,1	23,5	-4,4	-19%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	67%	68%	-	-
<b>Cashflow</b>				
Operativer Cashflow	-2,2	-3,3	1,1	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2,4	4,0	-1,6	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-
Netto-Cashflow <sup>4</sup>	-3,2	-5,3	2,1	-
<b>Kennzahlen zur 11880 Solutions AG Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,23	-0,30	0,07	-23%
Börsenkurs (in EUR) <sup>5</sup>	0,97	0,98	-0,01	-1%
Marktkapitalisierung	18,6	18,7	-0,1	-1%
<b>Mitarbeiter</b>				
Anzahl der Beschäftigten <sup>6</sup> Konzern	617	736	-119	-16%

1 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

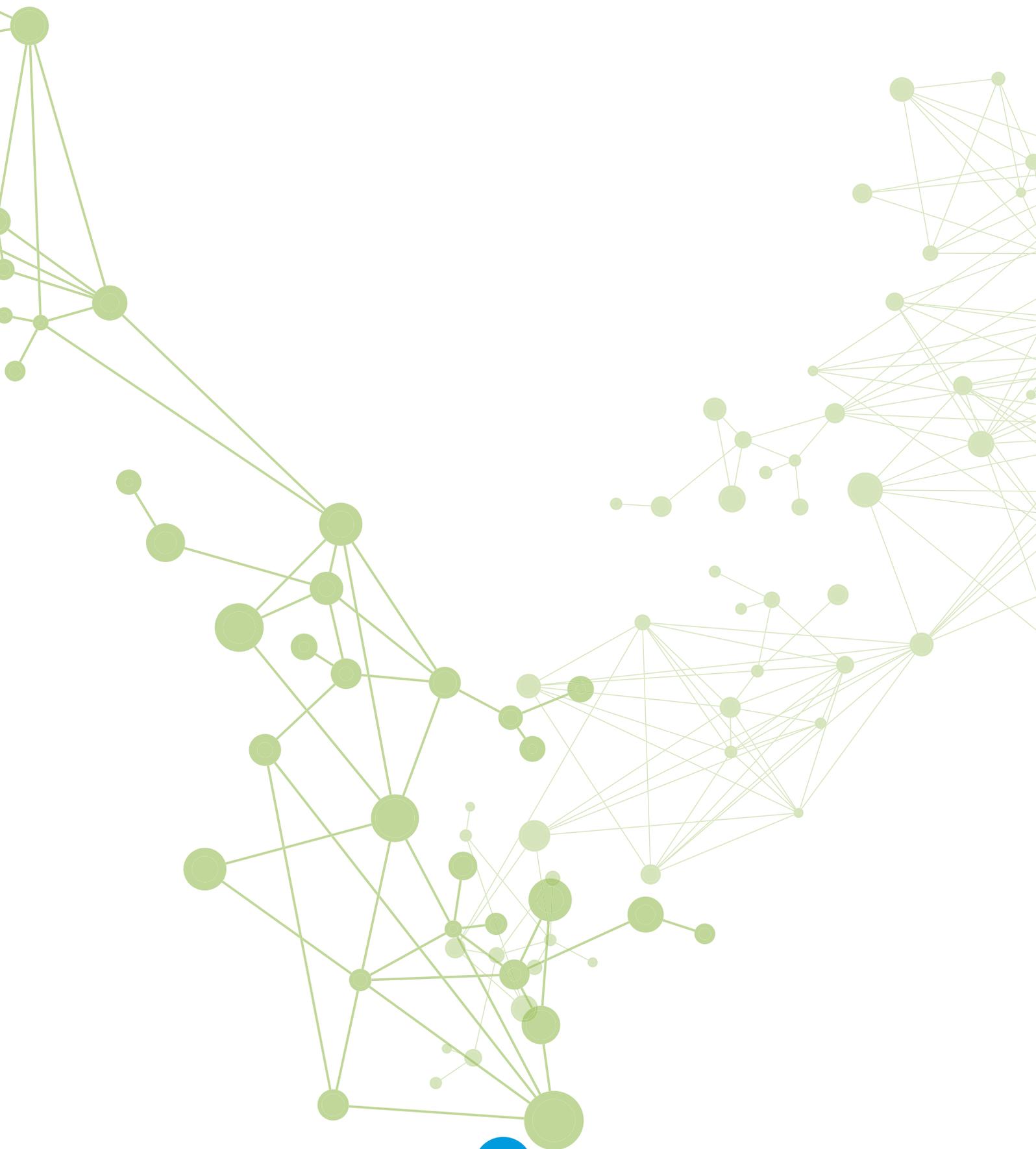
2 Vergleichswerte zum Stichtag 31. Dezember

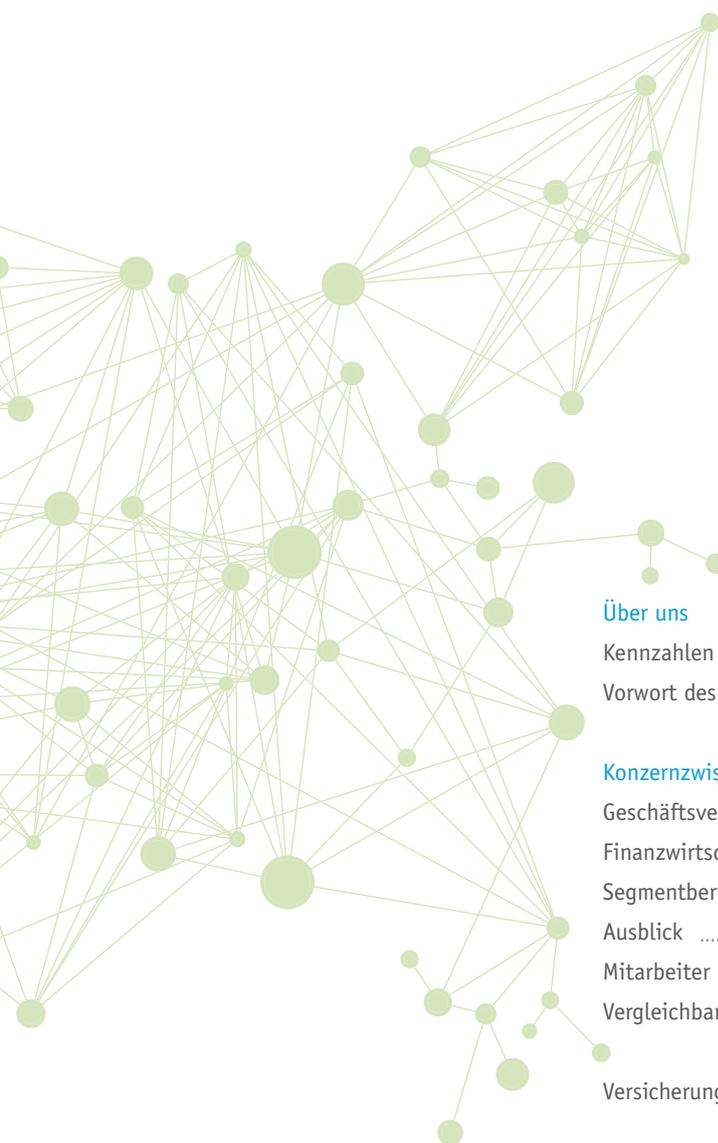
3 Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie kurzfristiger zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte

4 operativer Cashflow plus Cashflow aus Investitionstätigkeit minus Zinsausgaben, bereinigt um Veränderungen von Geldmarkt- bzw. Rentenfonds

5 Xetra Schlusskurse

6 Kopfzahl zum Stichtag 30. Juni





## Über uns

Kennzahlen .....	03
Vorwort des Vorstands .....	06

## Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsverlauf, wesentliche Ereignisse .....	08
Finanzwirtschaftliche Situation .....	09
Segmentbericht .....	11
Ausblick .....	11
Mitarbeiter .....	12
Vergleichbarkeit von Angaben .....	12
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	13

## Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) .....	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) .....	17
Konzernbilanz (IFRS) .....	18
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) .....	20
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS) .....	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	22
Beteiligungsstruktur der 11880 Solutions-Gruppe .....	32
Impressum .....	33

# Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren  
Aktionäre, verehrte Kunden und  
Geschäftspartner,

mit der Entwicklung unseres Unternehmens im ersten Halbjahr 2017 sind wir hochzufrieden. Unser komplett überarbeitetes und deutlich erweitertes Produktportfolio kommt bei Unternehmen kleiner und mittlerer Größe sehr gut an, so dass wir nach mehr als fünf Jahren massiven Kundenverlustes netto wieder eine erhebliche Anzahl an Kunden gewinnen. Alle wichtigen Kennzahlen unseres Unternehmens liegen derzeit deutlich über unseren Planungen.

Auch die Börse beginnt langsam, die positive Entwicklung zu honorieren: Der Kurs bewegt sich endlich wieder um die Ein-Euro-Marke, wobei wir sehr zuversichtlich sind, dass sich die Entwicklung der Aktie auch zukünftig parallel zu unserer geschäftlichen Entwicklung positiv fortsetzen wird.

Besonders erfreulich sind unsere aktuellen Kundenzahlen: Allein in diesem Jahr gehen wir von einem Zuwachs von 4.000 neuen Kunden aus – eine Entwicklung, die im kommenden Geschäftsjahr 2018 zu einer signifikanten Umsatzsteigerung im Geschäftssegment Digital führen wird.

Den Eintragungsservice, mit dem wir Ende 2015 gestartet sind, nutzen bereits mehr als 12.000 Unternehmen in Deutschland. Mit diesem Produkt stellen sie sicher, dass sie mit allen aktuellen Unternehmensdaten auf sämtlichen wichtigen Online-Portalen präsent sind. Ein effizientes Produkt für kleines Budget, das für unser Vertriebsteam eine hervorragende Brücke zu unserem weiteren Angebot ist.

Auch unser Bewertungsaggregator werkenntdenBESTEN ist ein hervorragendes Argument für unsere Kunden, ihre Präsenz im Internet zu verstärken oder überhaupt damit zu starten. Deshalb haben wir im Juni und August nach langer Zeit wieder ein kleines Marketing-Budget in ein sehr effektives Fußball-Sponsoring gesteckt: In den Relegationsspielen und im SUPERCUP der DFL ist kein Zuschauer im Stadion und an den Fernsehbildschirmen an unserer Marke werkenntdenBESTEN vorbeigekommen. An den Zugriffen auf das Portal sehen wir, dass sich dieser Einsatz sehr gelohnt hat.

Auch innerhalb unseres Unternehmens haben wir im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres weitere entscheidende Fortschritte gemacht. Unser Ziel ist es, die gesamte Organisation auf die reformierte Produkt- und Vertriebsstruktur anzupassen. Wir haben Prozesse verschlankt, Synergien stärker genutzt und Ressourcen gebündelt. Auch die Schließung des Standorts in Martinsried bei München, an dem zuletzt noch zehn Mitarbeiter tätig waren, zählte dazu. Noch ist die Restrukturierung des Unternehmens nicht ganz abgeschlossen, so dass wir auch im zweiten Halbjahr noch einige Maßnahmen umsetzen werden. Diese können jedoch von der deutlich über Plan liegenden Entwicklung finanziert werden.

Der Fokus im kommenden Halbjahr 2017 liegt auf der weiteren Etablierung unserer neuen Produkte. Wir wollen sie bekannter machen und noch mehr Unternehmen in Deutschland für sie begeistern. Gleichzeitig werden wir unser Portfolio um einige neue Produkte wie Terminbuchungen, Jobanzeigen und Banner erweitern und so den Mehrwert für unsere Kunden weiter erhöhen.

Verehrte Damen und Herren Aktionäre, seien Sie sicher: Auch die nächsten sechs Monate mit der 11880 Solutions AG werden spannend!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

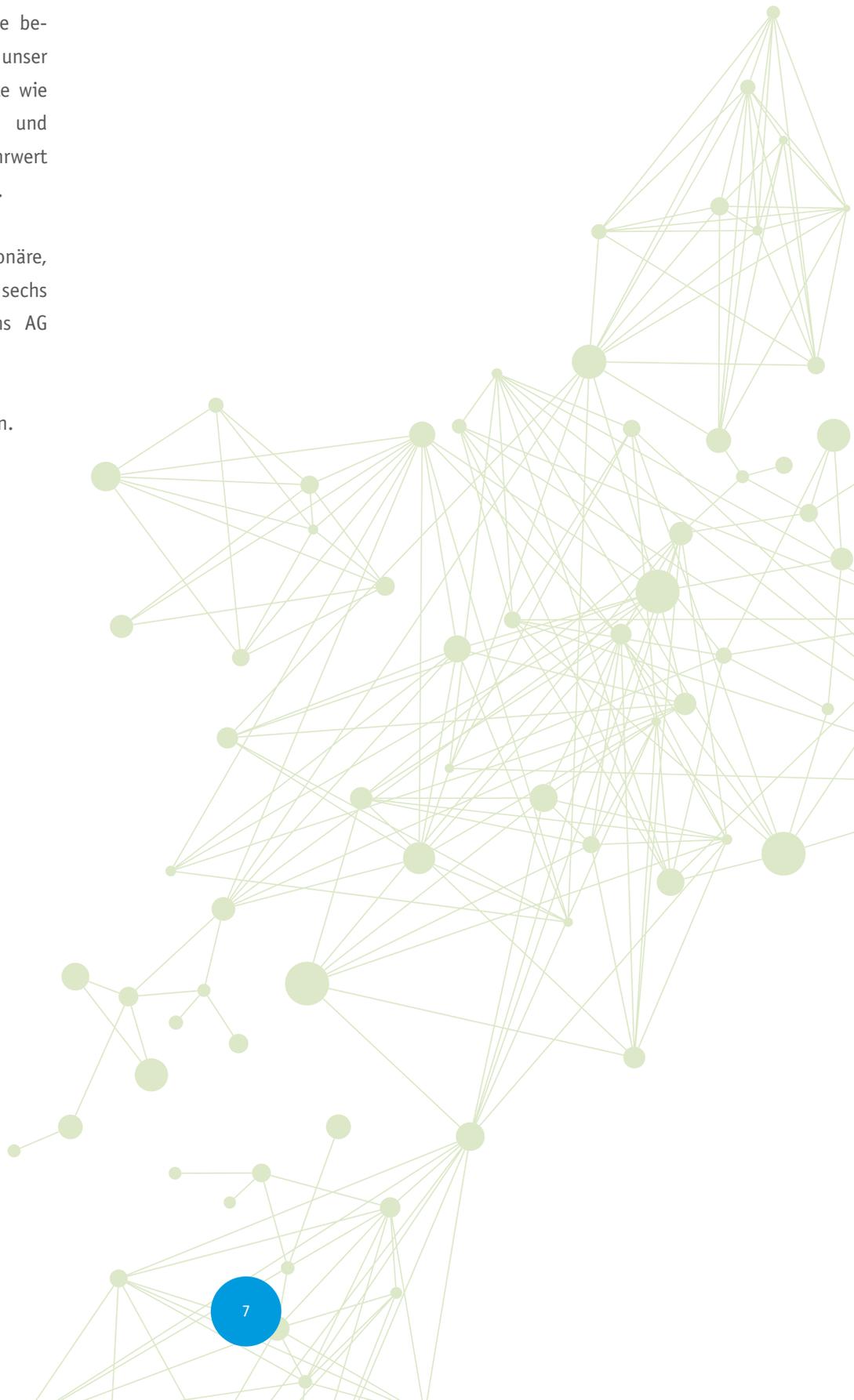


Christian Maar  
Vorstandsvorsitzender



Michael Geiger  
Vorstand

München, 09. August 2017



# Konzern- zwischen- lagebericht

## Geschäftsverlauf, wesentliche Ereignisse

Im laufenden Geschäftsjahr stehen die neuen Branchenportale und die Suchmaschine werkenntdenBESTEN.de im operativen Fokus der 11880 Solutions-Gruppe.

Noch nicht einmal ein Jahr nach dem Start ist die Nachfrage auf den 11880.com-Branchenportalen sehr groß: Bereits mehr als 500 Verbraucheranfragen nach konkreten Angeboten in den wichtigsten Dienstleistungs- und Handwerksbranchen werden mittlerweile pro Tag verzeichnet. Tendenz stark steigend. Gleichzeitig wächst die Zahl der Kunden. Allein in den letzten sechs Monaten ist der Netto-Kundenbestand der 11880 Solutions-Gruppe um 2.000 Unternehmen gewachsen. In den kommenden Wochen wird das Angebot daher weiter ausgebaut.

Im vergangenen Jahr hat 11880.com 17 Fachportale der wichtigsten Handwerks- und Dienstleistungsbranchen gestartet. Neben sämtlichen Daten zu Unternehmen in ihrem gewünschten Umkreis erhalten Verbraucher wertvolle Tipps und Informationen und haben vor allem die Möglichkeit, bei ausgewählten

Anbietern, Angebote zu konkreten Aufträgen zu erfragen. So können sie alle Angebote vergleichen und individuell auswählen. Unternehmer erhalten andererseits konkrete Anfragen von Neukunden, ohne dafür in Online-Marketing mit meist hohem Streuverlust investieren zu müssen.

Unsere Bewertungssuchmaschine werkenntdenBESTEN.de rundet das Informationsangebot sinnvoll ab, denn Online-Bewertungen sind mittlerweile bei mehr als 70 Prozent der Verbraucher das wichtigste Kriterium für ihre Kaufentscheidung. Mit werkenntdenBESTEN.de, der ersten unabhängigen Suchmaschine für Online-Bewertungen, wurde von der 11880 Solutions-Gruppe eine Plattform entwickelt, die sowohl Verbrauchern als auch Unternehmern einen unvergleichlichen Mehrwert bietet: Unter einer einzigen Adresse werden sämtliche im Netz veröffentlichte Kundenrezensionen zu einem Dienstleister, Arzt, Handwerker oder Fitnessstudio angezeigt.

Das Ergebnis (EBITDA) des ersten Halbjahres 2017 lag innerhalb der Bandbreite der abgegebenen Prognose für das Gesamtjahr 2017. Auch die Entwicklung des Konzernumsatzes verläuft planmäßig. Der Anteil des digitalen Geschäfts am Konzernumsatz betrug im ersten Halbjahr 2017 rund 65 Prozent. Bei der klassischen Sprachauskunft

haben die Umsätze erwartungsgemäß aufgrund der anhaltenden Marktentwicklung um rund 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum abgenommen. Der Cash-Bestand hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von 10,5 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR verringert, was ebenfalls den Planungen entspricht. Erfreulicherweise konnten auf Konzernebene vor allem die Vertriebskosten und die allgemeinen Verwaltungskosten aufgrund umfassender Maßnahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich reduziert werden.

Herr Andrea Servo hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 19. Januar 2017 niedergelegt. In der Hauptversammlung am 27. Juni 2017 wurde Frau Gabriela Fabotti, Finanzvorstand bei dem 11880 Solutions AG-Aktionär Italiaonline, zum Aufsichtsrat gewählt.



## Finanzwirtschaftliche Situation

### Ertragslage

Zum Stichtag 30. Juni 2017 lag der Konzernumsatz bei 20,4 Mio. EUR (Vorjahr 23,0 Mio. EUR).

Die Umsatzkosten des Konzerns beliefen sich zum Halbjahr 2017 auf 12,6 Mio. EUR und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent reduziert (Vorjahr: 13,3 Mio. EUR). Diese Kostensenkung ist vor allem auf gesunkene Personalkosten zurückzuführen.

Bei den Vertriebskosten wurde eine Reduzierung der Kosten von 9,4 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR erreicht. Das entspricht einer Verbesserung von 18 Prozent bzw. 1,7 Mio. EUR. Erreicht wurde das Ergebnis durch die Senkung der Personalkosten, der Abschreibungen und Amortisation sowie der allgemeinen Verwaltungskosten/Vertrieb.

Die allgemeinen Verwaltungskosten der ersten sechs Monate sind im Vergleich zum Vorjahr von 5,8 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR um 17 Prozent gesunken. Zur Reduzierung der Aufwendungen hat im Wesentlichen die Senkung der Personalkosten beigetragen.

Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,6 Mio. EUR von -1,3 Mio. EUR auf -0,7 Mio. EUR verbessert. Das Ergebnis nach Steuern belief sich zum Halbjahr auf -4,4 Mio. EUR (Vorjahr -5,7 Mio. EUR). Im Ergebnis konnte der Umsatzrückgang von 2,6 Mio. EUR durch Kosteneinsparungen gedeckt und darüber hinaus das Ergebnis um weitere 1,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert werden.

### Vermögens- und Finanzlage

#### Investitionen

Die Gesamtinvestitionen im ersten Halbjahr 2017 beliefen sich auf 2,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,1 Mio. EUR). Hierbei wurden vor allem im Geschäftssegment „Digital“ Investitionen in Produktverbesserungen und Produktinnovationen getätigt. In den Gesamtinvestitionen waren aktivierte Kundenverträge in Höhe von 0,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,0 Mio. EUR) sowie aktivierte Kundenwebsites in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR) enthalten.

### Bilanz

Zum 30. Juni 2017 betrug die Bilanzsumme 28,6 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 5,8 Mio. EUR verringert (31. Dezember 2016: 34,4 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite der Bilanz kam es bei den kurzfristigen Vermögenswerten zu einem Rückgang von 23,2 Mio. EUR auf 19,0 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war vor allem die Abnahme der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte in Höhe von 3,4 Mio. EUR. Zum Stichtag 30. Juni 2017 hat die 11880 Solutions-Gruppe in kurzlaufende Geldmarkt- bzw. Rentenfonds investiert, die als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen werden. Der beizulegende Zeitwert dieser Geldanlagen betrug 6,3 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 9,7 Mio. EUR). Der Rückgang bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 10,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2016 um 1,2 Mio. EUR auf 9,1 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf das rückläufige Geschäft zurückzuführen.

Zum Stichtag bilanzierte der Konzern 9,6 Mio. EUR an langfristigen Vermögenswerten (31. Dezember 2016: 11,2 Mio. EUR). Der Rückgang in Höhe von 1,6 Mio. EUR resultierte aus der Abnahme der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte aufgrund planmäßiger Abschreibungen.

Auf der Passivseite kam es zu einer Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1,3 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 9,5 Mio. EUR). Die abgegrenzten kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich hierbei vor allem aufgrund der geringeren Rückstellungen für Personal von 5,7 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR.

Die 11880 Solutions-Gruppe hat keine wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten, keine Verbindlichkeiten in Fremdwährungen und keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Eigenkapital hat gegenüber dem 31. Dezember 2016 um 4,4 Mio. EUR auf 19,1 Mio. EUR abgenommen (31. Dezember 2016: 23,5 Mio. EUR). Grund hierfür ist hauptsächlich das negative Periodenergebnis.

#### Cashflow & Finanzierung

Der operative Cashflow des ersten Halbjahres 2017 betrug -2,2 Mio. EUR gegenüber -3,3 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit innerhalb der ersten sechs Monate betrug 2,4 Mio. EUR (Vorjahr 4,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält Käufe und Verkäufe von Geldmarkt- bzw. Rentenfonds. Der reduzierte Mittelzufluss im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist vor allem dem geringeren Veräußerungsvolumen von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen (30. Juni 2017: 3,5 Mio. EUR, 30. Juni 2016: 6,0 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten wie im Vorjahr weiterhin bei 0,0 Mio. EUR.

#### Cash Bestand

Der Cash-Bestand (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte am Ende der Periode) hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2016 von 10,5 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR verringert, was den Planungen entspricht. Die Verringerung des Cash-Bestandes um 3,2 Mio. EUR

(Netto-Cashflow) entspricht der Summe des um die Marktbewertung von Wertpapieren bereinigten negativen operativen Cashflows von -2,1 Mio. EUR und des um den Verkauf von Fondsanteilen bereinigten Cashflows aus Investitionstätigkeit von -1,1 Mio. EUR.

## Segmentbericht

Die Umsätze im Bereich „Digital“ lagen mit 13,2 Mio. EUR unter Vorjahresniveau (Vorjahr: 14,7 Mio. EUR). Mittlerweile macht der Anteil des Digitalgeschäfts am Gesamtumsatz rund 65 Prozent aus (Vorjahr: 64 Prozent). Das 6-Monatsergebnis (EBITDA) betrug zum Stichtag -0,6 Mio. EUR (Vorjahr: -1,1 Mio. EUR). Das klassische Auskunftsgeschäft erzielte am Gesamtumsatz einen Anteil von 7,2 Mio. EUR (Vorjahr: 8,2 Mio. EUR). Der Rückgang in diesem Segment fiel dabei mit 1,0 Mio. EUR weniger hoch aus als im Vorjahr (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR). Das Ergebnis (EBITDA) hat sich in den ersten 6 Monaten um 0,1 Mio. EUR auf -0,1 Mio. EUR verbessert (Vorjahr: -0,2 Mio. EUR).

## Ausblick

### Segment „Auskunft“

Im Segment „Auskunft“ erwartet die 11880 Solutions-Gruppe, dass der negative Trend beim Anrufvolumen in Deutschland auch 2017 anhält. Hinsichtlich des Anrufvolumens bei der Telefonauskunft geht der Konzern für 2017 von einem weniger starken Rückgang im Vergleich zu 2016 aus. Um diesem Rückgang umsatzseitig teilweise ent-

gegenzuwirken, wird an der Steigerung des Umsatzes je Anruf gearbeitet. Der Konzern geht davon aus, zukünftig nur noch geringere Steigerungen erreichen zu können. Neue Geschäftsmodelle werden geprüft und zum Teil auch schon getestet, um den Rückgang im Geschäftsvolumen aufzufangen und den langfristigen Erfolg sicherzustellen.

2017 rechnet die 11880 Solutions-Gruppe im Segment Auskunft unverändert mit Umsätzen in der Bandbreite von 12,1 bis 15,1 Mio. EUR. 2016 lagen die Umsätze bei 16,2 Mio. EUR.

Im Rahmen der Ergebnisentwicklung plant die 11880 Solutions-Gruppe 2017 weiterhin mit einem EBITDA im Segment „Auskunft“ von etwa -0,9 bis 0,6 Mio. EUR. Im Jahr 2016 betrug das EBITDA 0,3 Mio. EUR.

### Segment „Digital“

Nachdem 2016 umfangreiche Investitionen in neue Produkte wie den Eintragservice und die Vertikalportale, in die Marke und in eine optimierte Unternehmensstruktur und ein überarbeitetes Produktportfolio getätigt wurden, ist die Basis für ein nachhaltiges Umsatz- und Kundenwachstum geschaffen. 2017 liegt der strategische Fokus auf werkenntdenBESTEN.de, der Erweiterung des Angebots für Vertikalportale und neuer Werbeprodukte auf der Plattform 11880.com. Im Bereich des

Neukundengeschäfts wird im Geschäftsjahr 2017 an einer weiteren merklichen Steigerung gearbeitet. Auch im Bestandskundengeschäft will die 11880 Solutions-Gruppe an den Erfolgen aus 2016 anschließen und 2017 eine signifikante Steigerung des Kundenbestands erreichen.

Insgesamt plant der 11880 Solutions-Konzern 2017 im Geschäftssegment „Digital“ unverändert mit Umsätzen in einer Bandbreite von 25,1 bis 28,1 Mio. EUR. 2016 lagen diese bei 28,5 Mio. EUR.

Die 11880 Solutions-Gruppe plant im Geschäftssegment „Digital“ für das Geschäftsjahr 2017 weiterhin mit einem EBITDA in der Bandbreite von -1,4 bis 0,1 Mio. EUR. Im Vergleich dazu lag das Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr bei -2,4 Mio. EUR.

### Konzern

Auf Konzernebene rechnet die 11880 Solutions-Gruppe 2017 mit Umsätzen in der Größenordnung von 37,2 bis 43,2 Mio. EUR. Im Vergleich dazu wurden 2016 Umsätze in Höhe von 44,7 Mio. EUR erwirtschaftet. Außerdem plant der 11880 Solutions-Konzern 2017 unverändert aufgrund der Investitionen in das digitale Geschäft mit einem EBITDA in der Bandbreite von -2,3 bis 0,7 Mio. EUR. Im Vergleich dazu hat die Gesellschaft 2016 einen EBITDA in Höhe von -2,7 Mio. EUR erwirtschaftet.

### Cash-Bestand

Für das Geschäftsjahr 2017 hat sich das Unternehmen entschieden, die Kennzahl Netto-Cashflow durch die Kennzahl Cash-Bestand (frei verfügbare liquide Mittel) zu ersetzen, da in der aktuellen Situation der Cash-Bestand für das Unternehmen aussagefähiger und wichtiger ist als der Netto-Cashflow.

Der 11880 Solutions-Konzern plant zum Ende des Geschäftsjahres 2017 nach wie vor mit einem positiven Cash-Bestand in einer Bandbreite von 3 bis 6 Mio. EUR. Ende 2016 belief sich der Cash-Bestand auf 10,5 Mio. EUR.

### Mitarbeiter

Der 11880 Solutions-Konzern beschäftigte zum 30. Juni 2017 insgesamt 617 Mitarbeiter (Kopfzahl; ohne Vorstand, Auszubildende, Minijobs und ruhende Beschäftigungsverhältnisse), was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang um 16 Prozent entspricht (Vorjahr: 736). Der Personalrückgang ist einerseits auf die Verkleinerung des Telesales-Teams zurückzuführen, andererseits wurden im Dezember 2016 massive Restrukturierungsmaßnahmen eingeleitet, die insgesamt zu einer Verkleinerung der administrativen Bereiche um knapp 100 Mitarbeiter an allen Standorten des Unternehmens führen.

### Vergleichbarkeit von Angaben

Der 6-Monatsbericht 2016 sowie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden auf der Internetseite der 11880 Solutions AG unter <https://ir.11880.com/finanzberichte> veröffentlicht.

Planegg-Martinsried, 09. August 2017

Der Vorstand



Christian Maar

Vorstandsvorsitzender



Michael Geiger

Vorstand





## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

“Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wurden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Planegg-Martinsried, 09. August 2017  
Der Vorstand

Christian Maar  
Vorstandsvorsitzender

Michael Geiger  
Vorstand





## Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) .....	16
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) .....	17
Konzernbilanz (IFRS) .....	18
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) .....	20
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS) .....	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	22
Beteiligungsstruktur der 11880 Solutions-Gruppe .....	32
Impressum .....	33

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in TEUR	Quartalsbericht (nicht testiert)		6-Monatsbericht (nicht testiert)	
	1.4. - 30.06.2017	1.4. - 30.06.2016	1.1. - 30.06.2017	1.1. - 30.06.2016
<b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>				
Umsatzerlöse	9.977	11.164	20.395	22.956
Umsatzkosten	-6.176	-6.841	-12.627	-13.314
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3.801</b>	<b>4.323</b>	<b>7.768</b>	<b>9.642</b>
Vertriebskosten	-4.060	-4.696	-7.654	-9.362
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.373	-2.812	-4.801	-5.785
Sonstige betriebliche Erträge	1	20	1	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-1	-1	-13
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2.627</b>	<b>-3.166</b>	<b>-4.687</b>	<b>-5.497</b>
Zinserträge	82	66	105	133
Zinsaufwendungen	-6	-24	-11	-27
Erträge / Aufwendungen aus Wertpapieren	22	25	35	-11
Währungsgewinne/ -verluste	-1	0	-1	0
<b>Finanzergebnis, gesamt</b>	<b>97</b>	<b>67</b>	<b>128</b>	<b>95</b>
<b>Periodenergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.530</b>	<b>-3.099</b>	<b>-4.559</b>	<b>-5.402</b>
Ertragsteuern - laufend	-1	-116	-1	-116
Ertragsteuern - latent	33	-155	174	-155
<b>Ertragsteuern, gesamt</b>	<b>32</b>	<b>-271</b>	<b>173</b>	<b>-271</b>
<b>Periodenergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>-2.498</b>	<b>-3.370</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.673</b>
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>				
Periodenergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-1	0	-27
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.498</b>	<b>-3.371</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.700</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-2.498	-3.371	-4.386	-5.700
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
	-2.498	-3.371	-4.386	-5.700
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in Euro)	-0,13	-0,18	-0,23	-0,30
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in Euro)	-0,13	-0,18	-0,23	-0,30
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

in TEUR	Quartalsbericht (nicht testiert)		6-Monatsbericht (nicht testiert)	
	1.4. - 30.06.2017	1.4. - 30.06.2016	1.1. - 30.06.2017	1.1. - 30.06.2016
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-2.498</b>	<b>-3.371</b>	<b>-4.386</b>	<b>-5.700</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können</b>				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte - Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts, netto	23	2	66	-8
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte - Umgliederung in den Gewinn oder Verlust, netto	-15	-14	-30	-13
Fremdwährung	1	-1	1	-1
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9</b>	<b>-13</b>	<b>37</b>	<b>-22</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.489</b>	<b>-3.384</b>	<b>-4.349</b>	<b>-5.722</b>
<b>Davon aus:</b>				
Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-2.489	-3.383	-4.349	-5.695
Aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-1	0	-27
	<b>-2.489</b>	<b>-3.384</b>	<b>-4.349</b>	<b>-5.722</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-2.489	-3.384	-4.349	-5.722
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
	<b>-2.489</b>	<b>-3.384</b>	<b>-4.349</b>	<b>-5.722</b>

Für weitere Informationen siehe Konzernanhang.

## Konzernbilanz (IFRS)

in TEUR	(nicht testiert)	(nicht testiert)	
	30. Juni 2017	30. Juni 2016	31. Dezember 2016
<b>A K T I V A</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	994	1.664	801
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.098	10.416	10.310
Ertragsteuerforderungen	79	123	132
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	6.288	11.518	9.691
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	206	178	141
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.284	2.223	2.164
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>18.949</b>	<b>26.122</b>	<b>23.239</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwert	3.489	6.789	3.489
Immaterielle Vermögenswerte	4.743	7.169	5.982
Sachanlagen	1.410	2.100	1.723
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2	2	2
Aktive latente Steuern	4	4	0
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>9.648</b>	<b>16.064</b>	<b>11.196</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>28.597</b>	<b>42.186</b>	<b>34.435</b>

in TEUR	30. Juni 2017	30. Juni 2016	31. Dezember 2016
<b>P A S S I V A</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628	981	737
Abgegrenzte kurzfristige Verbindlichkeiten	4.357	4.513	5.690
Rückstellungen	39	169	72
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	116	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.153	2.388	2.962
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>8.177</b>	<b>8.167</b>	<b>9.461</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Rückstellungen	542	777	593
Rückstellungen für Altersversorgung	243	48	243
Passive latente Steuern	495	712	649
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.280	1.537	1.485
<b>Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>9.457</b>	<b>9.704</b>	<b>10.946</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	19.111	19.111	19.111
Kapitalrücklage	32.059	32.059	32.059
Bilanzverlust	-32.166	-18.672	-27.780
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	136	-16	99
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	19.140	32.482	23.489
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>19.140</b>	<b>32.482</b>	<b>23.489</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>28.597</b>	<b>42.186</b>	<b>34.435</b>

Für weitere Informationen siehe Konzernanhang.

## Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in TEUR	(nicht testiert)	(nicht testiert)
	1.1. - 30.06.2017	1.1. - 30.06.2016
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-4.559	-5.402
Periodenergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-27
Periodenergebnis vor Steuern	-4.559	-5.429
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen immaterielle Vermögenswerte	2.213	2.736
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen	485	541
Abschreibungen kurzfristige immaterielle Vermögenswerte	1.285	969
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	1	13
Zinserträge	-105	-133
Zinsaufwendungen	11	27
Erträge / Aufwendungen aus Wertpapieren	-35	11
Währungsgewinne / -verluste	1	0
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-742	321
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	0	27
Zu-/ Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-56	-259
Zu-/ Abnahme der langfristigen finanziellen und sonstigen Vermögenswerte	0	10
<b>Betriebsergebnis vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-1.501</b>	<b>-1.166</b>
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</b>		
Zu- / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.672	75
Zu- / Abnahme der kurzfristigen immateriellen Vermögenswerte <sup>1)</sup>	-1.237	-1.184
Zu- / Abnahme der weiteren kurzfristigen Vermögenswerte	-234	238
Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201	225
Zu- / Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-33	3
Zu- / Abnahme der abgegrenzten und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.139	-1.551
Erstattete Ertragsteuern	52	80
<b>Zahlungsmittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.219</b>	<b>-3.280</b>

in TEUR	1.1. - 30.06.2017	1.1. - 30.06.2016
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlung für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte exkl. Kundenverträge	-909	-1.448
Auszahlung für Investitionen in Kundenverträge mit Vertragslaufzeit > 1 Jahr	-16	-364
Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-252	-129
Einzahlung aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	1	0
Auszahlung aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	0	-151
Veräußerung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	3.490	5.971
Erhaltene Zinsen	105	133
<b>Zahlungsmittelzufluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.419</b>	<b>4.012</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Gezahlte Zinsen	-6	-7
<b>Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6</b>	<b>-7</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>193</b>	<b>724</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode</b>	<b>801</b>	<b>940</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>994</b>	<b>1.664</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte am Ende der Periode	7.282	13.182

Für weitere Informationen siehe Konzernanhang.

<sup>1)</sup> Zu-/Abgänge der kurzfristigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten ausschließlich Auszahlungen für aktivierte Kundenverträge und Websites für Kunden mit einer Vertragslaufzeit von bis zu einem Jahr und werden innerhalb der betrieblichen Tätigkeit dargestellt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS)

— Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital —

in kEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Summe	Nicht beherrschende Anteil	Eigenkapital, gesamt
<b>Stand am 01.01.2017</b>	<b>19.111</b>	<b>32.059</b>	<b>-27.780</b>	<b>99</b>	<b>23.489</b>	<b>0</b>	<b>23.489</b>
Periodenergebnis	-	-	-4.386	-	-4.386	-	-4.386
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	36	36	-	36
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	1	1	-	1
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>-</b>	<b>37</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.386</b>	<b>37</b>	<b>-4.349</b>	<b>0</b>	<b>-4.349</b>
<b>Stand am 30.06.2017</b>	<b>19.111</b>	<b>32.059</b>	<b>-32.166</b>	<b>136</b>	<b>19.140</b>	<b>0</b>	<b>19.140</b>
<b>Stand am 01.01.2016</b>	<b>19.111</b>	<b>32.059</b>	<b>-12.972</b>	<b>6</b>	<b>38.204</b>	<b>0</b>	<b>38.204</b>
Periodenergebnis	-	-	-5.700	-	-5.700	-	-5.700
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-21	-21	-	-21
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-1	-1	-	-1
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-22</b>	<b>-22</b>	<b>-</b>	<b>-22</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.700</b>	<b>-22</b>	<b>-5.722</b>	<b>0</b>	<b>-5.722</b>
<b>Stand am 30.06.2016</b>	<b>19.111</b>	<b>32.059</b>	<b>-18.672</b>	<b>-15</b>	<b>32.482</b>	<b>0</b>	<b>32.482</b>

Für weitere Informationen siehe Konzernanhang.



# Anhang zum Konzernzwischenabschluss

## 1. Darstellung des Konzernzwischenabschlusses

Die unternehmerische Tätigkeit der 11880 Solutions AG (nachfolgend auch die Gesellschaft) und ihrer Tochterunternehmen umfasst die Erbringung von Telekommunikationsleistungen aller Art, den Aufbau und die Vermarktung von Informationsdatenbanken, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Online-Marketings, die Erbringung von Auskunftsdiensten über die Teilnehmer in öffentlichen Telefonnetzen sowie sonstige Informations- und Auskunftsdienste im In- und Ausland.

Die 11880 Solutions AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in der Fraunhoferstraße 12a, 82152 Planegg-Martinsried, Deutschland, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München, Deutschland, unter der Registernummer HRB 114518 eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der 11880 Solutions AG und ihrer Tochterunternehmen ist für die ersten sechs Monate zum

30. Juni 2017 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) - wie sie in der Europäischen Union gelten - aufgestellt worden.

Es wurden alle zum 30. Juni 2017 verpflichtend anwendbaren International Accounting Standards (IAS), International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Einklang mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2016 gelesen werden.

Der Konzernabschluss der 11880 Solutions-Gruppe (im Weiteren auch 11880 Solutions-Konzern / der Konzern) wird in Euro dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, wurden sämtliche Werte auf Tausend (TEUR) gerundet.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert. Er wurde am 09. August 2017 vom Vorstand der Gesellschaft zur Veröffentlichung freigegeben.

Der zum 31. Dezember 2016 aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht wurden bei dem Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger elektronisch veröffentlicht.

## 2. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernzwischenabschluss angewendet wurden - mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen - entsprechen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 zur Anwendung gekommenen Methoden.



### **Änderungen an IAS 12 „Ertragsteuern“ – Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste**

Die Änderungen beinhalten die Klarstellungen zur Frage des Ansatzes aktiver latenter Steuern auf temporäre Differenzen aus unrealisierten Verlusten.

Die neuen Regelungen wurden im Januar 2016 veröffentlicht und sind – vorbehaltlich einer noch zu erfolgenden Übernahme in EU-Recht – erstmals verpflichtend in Geschäftsjahren, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen, anzuwenden. Eine freiwillige vorzeitige Anwendung ist zulässig.

Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

### **Änderungen an IAS 7 „Kapitalflussrechnungen“ – Angabeninitiative**

Der Änderungsstandard soll zu einer Verbesserung der Informationen über die Finanzierungsaktivitäten des Unternehmens beitragen. Gemäß den Änderungen an IAS 7 müssen Unternehmen künftig erweiterte Angaben zur Entwicklung der Fremdkapitalposten der Bilanz während der Berichtsperiode machen, bei denen verbundene Zahlungen in der Kapitalflussrechnung im Cashflow aus der Finanzierungstätig-

keit ausgewiesen wurden oder zukünftig auszuweisen sind. Darüber hinaus sind entsprechende erweiterte Angaben zur Entwicklung des Bilanzwerts finanzieller Vermögenswerte zu machen, bei denen verbundene Zahlungen ebenfalls im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisen sind.

Die Änderungen wurden im Januar 2016 veröffentlicht und sind erstmals verpflichtend in Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen, anzuwenden. Eine frühere freiwillige Anwendung ist zulässig, vorbehaltlich einer noch zu erfolgenden Übernahme in EU-Recht. Bei erstmaliger Anwendung müssen keine Vergleichsangaben für im Abschluss enthaltene Vorjahresperioden erfolgen.

Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

### **Jährliche Verbesserungen zu IFRS – Zyklus 2014-2016**

Diese umfassen Klarstellungen an:

- IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“
- IFRS 12 „Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen“
- IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“

Die Änderungen wurden im Dezember 2016 veröffentlicht. Verpflichtender Anwendungszeitpunkt für die Änderungen an IFRS 1 und IAS 28 ist der 1. Januar 2018 (mit freiwilliger vorzeitiger Anwendbarkeit hinsichtlich IAS 28) und für die Änderungen an IFRS 12 der 1. Januar 2017. Die Übernahme in EU-Recht steht noch aus.

Aus der Anwendung der Änderungen mit Bezug auf IFRS 12 ergeben sich keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss. Zu den darüberhinausgehenden Änderungen siehe unter 3.

### **3. Künftige Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **IFRS 9 „Finanzinstrumente“**

Der neue Standard IFRS 9 „Finanzinstrumente“ enthält insbesondere grundlegend überarbeitete Vorschrif-

ten zur Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, Bilanzierung von Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte sowie Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen. Neben den Bewertungskategorien „erfolgswirksame Bewertung zum beizulegenden Zeitwert“ und „Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten“ sieht der Standard eine dritte Bewertungskategorie vor – „ergebnisneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert“ (FVOCI).

Der Standard wurde im Juli 2014 veröffentlicht. Die erstmalige verpflichtende Anwendung ist für Geschäftsjahre vorgesehen, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Eine frühere, freiwillige Anwendung ist zulässig.

Der Konzern analysiert derzeit die Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

### **IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Kundenverträgen“**

Nach IFRS 15 hat ein Unternehmen Erlöse in der Höhe zu erfassen, in der für die übernommenen Leistungsverpflichtungen, d.h. die Übertragung von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen, Gegenleistungen erwartet werden. Die Umsatzerlöse sind dann zu realisieren, wenn der Kunde die Verfügungsgewalt über die vereinbarten Güter und Dienstleistungen erlangt und Nutzen aus diesen ziehen kann.

Im September 2015 veröffentlichte der IASB einen Änderungsstandard bezüglich des Erstanwendungszeitpunkts und bestätigte damit die Verschiebung des Zeitpunkts des Inkrafttretens von IFRS 15 um ein Jahr auf den 1. Januar 2018. Eine freiwillige vorzeitige Anwendung der Regelungen ist zulässig.

Der Konzern untersucht die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### **Klarstellungen zu IFRS 15 „Umsatzerlöse aus Kundenverträgen“**

Der Änderungsstandard enthält Klarstellungen zu den folgenden Themenbereichen in IFRS 15:

- Identifizierung von Leistungsverpflichtungen
- Klassifizierung als Prinzipal oder Agent
- Umsatzerlöse aus Lizenzen
- Erleichterungsvorschriften zur Erstanwendung

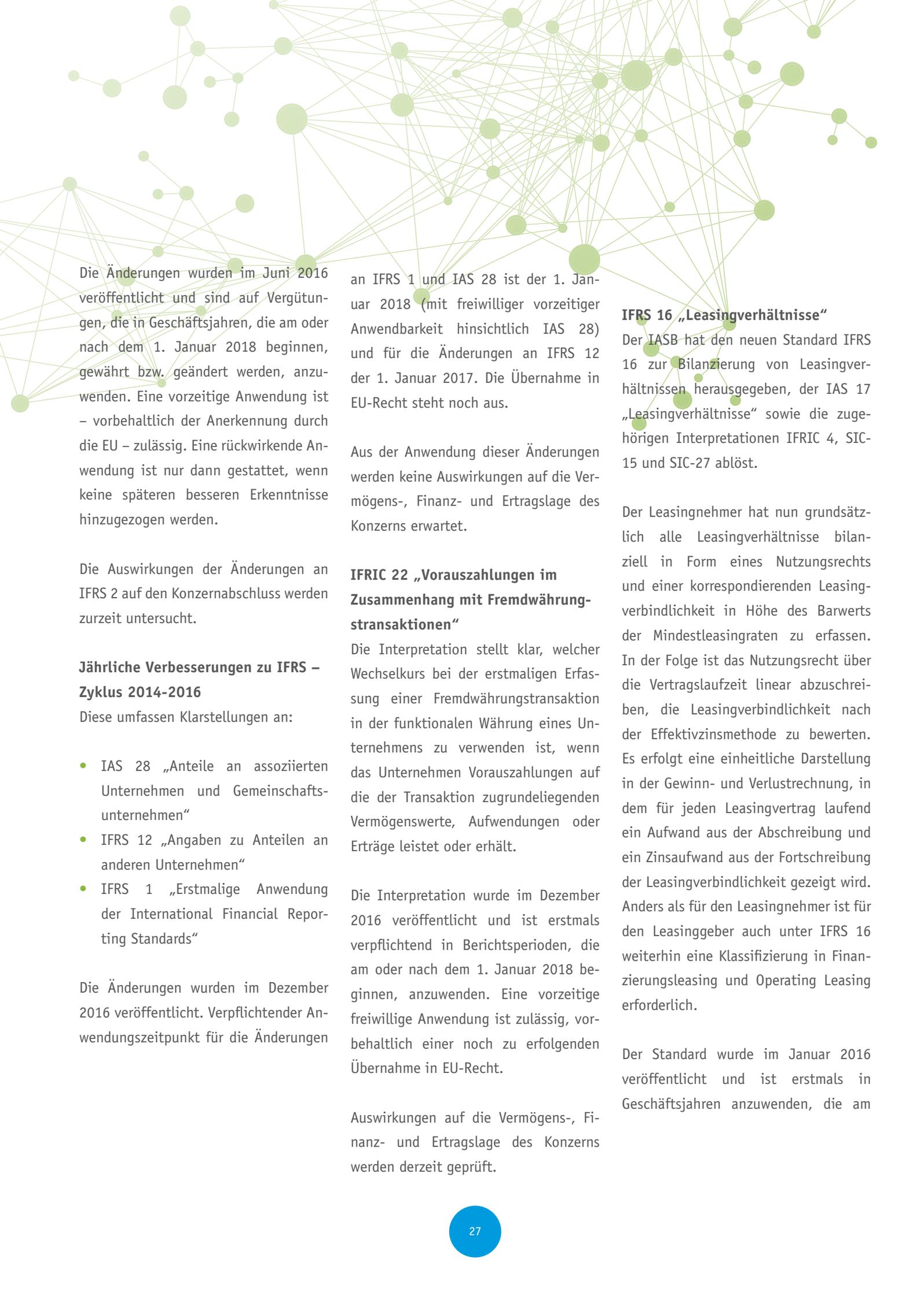
Die Änderungen wurden im April 2016 veröffentlicht und sind erstmals verpflichtend in Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen, anzuwenden. Eine vorzeitige Anwendung ist zulässig. Eine Übernahme in europäisches Recht steht noch aus.

Die Auswirkungen auf den Konzernabschluss werden derzeit im Rahmen der Prüfung der Auswirkungen von IFRS 15 untersucht.

### **Änderungen an IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütung“ – Klassifizierung und Bewertung anteilsbasierter Transaktionen**

Die Änderungen beinhalten folgende Klarstellungen bzw. Neuregelungen:

- Berücksichtigung von Ausübungsbedingungen im Rahmen der Bewertung anteilsbasierter Vergütungstransaktionen mit Barausgleich
- Klassifizierung anteilsbasierter Vergütungen, die zum Nettobetrag erfüllt werden, d.h. ohne Steuereinbehalt
- Bilanzierung von Modifizierungen von anteilsbasierten Vergütungstransaktionen von „mit Barausgleich“ in „mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente“



Die Änderungen wurden im Juni 2016 veröffentlicht und sind auf Vergütungen, die in Geschäftsjahren, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen, gewährt bzw. geändert werden, anzuwenden. Eine vorzeitige Anwendung ist – vorbehaltlich der Anerkennung durch die EU – zulässig. Eine rückwirkende Anwendung ist nur dann gestattet, wenn keine späteren besseren Erkenntnisse hinzugezogen werden.

Die Auswirkungen der Änderungen an IFRS 2 auf den Konzernabschluss werden zurzeit untersucht.

#### **Jährliche Verbesserungen zu IFRS – Zyklus 2014-2016**

Diese umfassen Klarstellungen an:

- IAS 28 „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“
- IFRS 12 „Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen“
- IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“

Die Änderungen wurden im Dezember 2016 veröffentlicht. Verpflichtender Anwendungszeitpunkt für die Änderungen

an IFRS 1 und IAS 28 ist der 1. Januar 2018 (mit freiwilliger vorzeitiger Anwendbarkeit hinsichtlich IAS 28) und für die Änderungen an IFRS 12 der 1. Januar 2017. Die Übernahme in EU-Recht steht noch aus.

Aus der Anwendung dieser Änderungen werden keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

#### **IFRIC 22 „Vorauszahlungen im Zusammenhang mit Fremdwährungstransaktionen“**

Die Interpretation stellt klar, welcher Wechselkurs bei der erstmaligen Erfassung einer Fremdwährungstransaktion in der funktionalen Währung eines Unternehmens zu verwenden ist, wenn das Unternehmen Vorauszahlungen auf die der Transaktion zugrundeliegenden Vermögenswerte, Aufwendungen oder Erträge leistet oder erhält.

Die Interpretation wurde im Dezember 2016 veröffentlicht und ist erstmals verpflichtend in Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen, anzuwenden. Eine vorzeitige freiwillige Anwendung ist zulässig, vorbehaltlich einer noch zu erfolgenden Übernahme in EU-Recht.

Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns werden derzeit geprüft.

#### **IFRS 16 „Leasingverhältnisse“**

Der IASB hat den neuen Standard IFRS 16 zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen herausgegeben, der IAS 17 „Leasingverhältnisse“ sowie die zugehörigen Interpretationen IFRIC 4, SIC-15 und SIC-27 ablöst.

Der Leasingnehmer hat nun grundsätzlich alle Leasingverhältnisse bilanziell in Form eines Nutzungsrechts und einer korrespondierenden Leasingverbindlichkeit in Höhe des Barwerts der Mindestleasingraten zu erfassen. In der Folge ist das Nutzungsrecht über die Vertragslaufzeit linear abzuschreiben, die Leasingverbindlichkeit nach der Effektivzinsmethode zu bewerten. Es erfolgt eine einheitliche Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung, in dem für jeden Leasingvertrag laufend ein Aufwand aus der Abschreibung und ein Zinsaufwand aus der Fortschreibung der Leasingverbindlichkeit gezeigt wird. Anders als für den Leasingnehmer ist für den Leasinggeber auch unter IFRS 16 weiterhin eine Klassifizierung in Finanzierungsleasing und Operating Leasing erforderlich.

Der Standard wurde im Januar 2016 veröffentlicht und ist erstmals in Geschäftsjahren anzuwenden, die am

oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Eine freiwillige frühzeitige Anwendung ist möglich, sofern auch IFRS 15 "Umsatzerlöse aus Kundenverträgen" zu diesem Zeitpunkt bereits angewendet wird. Die Übernahme des Standards durch die EU steht aus.

Der Konzern analysiert derzeit die Auswirkungen von IFRS 16 auf den Konzernabschluss.

#### **IFRIC 23 „Stuerrisikopositionen aus Ertragsteuern“**

Die vom IFRS IC veröffentlichte Interpretation IFRIC 23 „Stuerrisikopositionen aus Ertragsteuern“ enthält Regelungen zum Ansatz und zur Bewertung von Stuerrisikopositionen und schließt somit diesbezüglich bestehende Regelungslücken im IAS 12 „Ertragsteuern“.

Darüber hinaus enthält die veröffentlichte Interpretation Verweise auf bestehende Pflichten zu Anhangangaben gemäß IAS 1.122 und IAS 1.125 – 1.129 für die im Rahmen der Bilanzierung von Stuerrisikopositionen getroffenen Ermessensentscheidungen, Annahmen und Schätzungen. Zudem wird ferner auf die Regelungen des IAS 12.88 und die Pflicht zur Angabe zu steuerbezogenen Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen hingewiesen.

Die Interpretation wurde am 7. Juni 2017 veröffentlicht. Der verpflichtende Erstanwendungszeitpunkt des IFRIC 23 ist der 1. Januar 2019, allerdings ist eine freiwillige vorzeitige Anwendung – bei entsprechender Offenlegung und erfolgtem Endorsement – zulässig. Die Übernahme in EU-Recht steht noch aus.

#### **4. Restrukturierungsmaßnahmen**

Der im Oktober des Geschäftsjahres 2015 gestartete Restrukturierungsplan zur Einstellung und Stilllegung des gesamten Außendienstes zum 31. Dezember 2015 wurde im Geschäftsjahr 2016 weitgehend abgeschlossen. Mit diesen Restrukturierungsmaßnahmen im Bereich des Außendienstes reagierte der Konzern auf die angespannte wirtschaftliche Situation des Unternehmens und konzentrierte sich im Rahmen eines neuen Vertriebsansatzes auf den Vertriebskanal Telesales.

Zum 30. Juni 2017 betrug die Höhe der in der Konzernbilanz dargestellten Verpflichtungen im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen insgesamt 44 TEUR (zum 31. Dezember 2016: 88 TEUR).

#### **5. Segmentberichterstattung**

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung unterteilt die 11880 Solutions-Gruppe ihre Aktivitäten in zwei Geschäftssegmente: Auskunft und Digital.

Die zentralen Steuerungsgrößen der beiden Segmente im operativen Geschäft sind Umsatzerlöse und die Ertragskennziffer EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung).

Die Rechnungslegungsgrundsätze der Segmente entsprechen den im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2016 beschriebenen.

In den sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres sowie des Vorjahres lagen keine intersegmentären Umsätze vor.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen Umsatzerlöse und Ergebnisse der Geschäftssegmente des Konzerns:

1. Januar - 30. Juni 2017 in TEUR	Auskunft	Digital	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Umsatzerlöse aus Transaktionen mit externen Kunden	7.226	13.169	20.395
<b>Summe der Umsatzerlöse</b>	<b>7.226</b>	<b>13.169</b>	<b>20.395</b>
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	-86	-618	-704
Abschreibungen	-932	-3.051	-3.983
Finanzergebnis			128
Ergebnis vor Ertragsteuern			-4.559

1. Januar - 30. Juni 2016 in TEUR	Auskunft	Digital	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>			
Umsatzerlöse aus Transaktionen mit externen Kunden	8.216	14.740	22.956
<b>Summe der Umsatzerlöse</b>	<b>8.216</b>	<b>14.740</b>	<b>22.956</b>
<b>Ergebnis</b>			
EBITDA	-192	-1.059	-1.251
Abschreibungen	-817	-3.429	-4.246
Finanzergebnis			95
Ergebnis vor Ertragsteuern			-5.402



## 6. Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernzwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert zum beizulegenden Zeitwert darstellt.

zum 30. Juni 2017 in TEUR	Buchwerte nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39			Beizulegender Zeitwert		
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>						
Wertpapiere	-	6.288	-	6.288	-	-
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	994	-	-			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.098	-	-			
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	206	-	-			
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	2	-	-			
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	628			



zum 31. Dezember 2016 in TEUR	Buchwerte nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39			Beizulegender Zeitwert		
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>						
Wertpapiere	-	9.691	-	9.691	-	-
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	801	-	-			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.310	-	-			
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	141	-	-			
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	2	-	-			
<b>Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	737			

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gab es keine Änderungen in den angewandten Bewertungstechniken und keine Verschiebungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie.

## 7. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle im laufenden Geschäftsjahr zwischen der 11880 Solutions AG und ihren Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert. Zum 30. Juni 2017 gab es keine weiteren nahestehenden Unternehmen.

Nahestehende Personen umfassen vor allem die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Im laufenden Geschäftsjahr gab es keine Transaktionen zwischen der 11880 Solutions-Gruppe und Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die über das bestehende Anstellungs-, Dienst- oder Bestellungsverhältnis bzw. die vertragliche Vergütung hierfür hinausgehen.

## 8. Angaben zu den Gesellschaftsorganen der 11880 Solutions AG

### Veränderung im Aufsichtsrat

Herr Andrea Servo hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 19. Januar 2017 niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat, den Empfehlungen des Nominierungsausschusses folgend, vorgeschlagen, für das zum 19. Januar 2017 ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied, Frau Gabriela Fabotti, wohnhaft in Allasio (SV), Italien, CFO (Finanzvorstand) bei der Italiaonline S.p.A., Assago, Italien, zum Mitglied des Aufsichtsrats als Anteilseignervertreter zu wählen. In der Hauptversammlung am 27. Juni 2017 wurde Frau Gabriela Fabotti zum Aufsichtsrat gewählt.

## 9. Nachtragsbericht

Zu berichtende Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Zwischenabschlussstichtag 30. Juni 2017 bis zum Aufstellungszeitpunkt dieses Zwischenabschlusses aufgetreten sind, lagen nicht vor.

## 10. Deutscher Corporate Governance Kodex

Die gemeinsame Entsprechenserklärung des Vorstands und Aufsichtsrats der 11880 Solutions AG gem. § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde am 15. Dezember 2016 abgegeben. Der genaue Wortlaut der Erklärung kann unter <https://ir.11880.com/corporate-governance/entsprechenserklärung> eingesehen werden.

Planegg-Martinsried, 09. August 2017



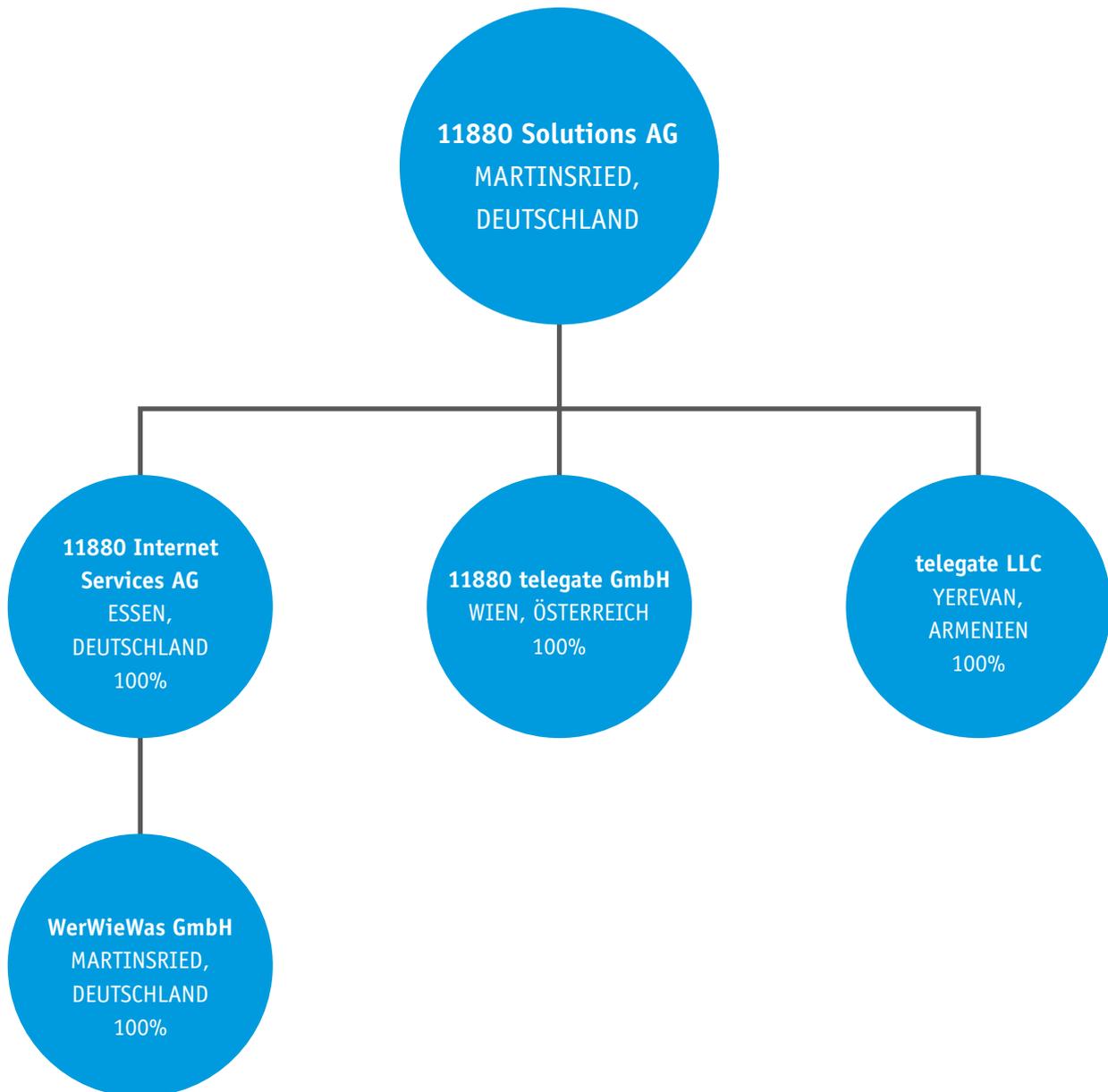
Christian Maar  
Vorstandsvorsitzender



Michael Geiger  
Vorstand



# Beteiligungsstruktur der 11880 Solutions-Gruppe



# Impressum

## **Kontakt**

Investor Relations  
Telefon: +49 (89) 89 54 - 0,  
E-Mail: [investor.relations@11880.com](mailto:investor.relations@11880.com)

## **Impressum**

Verantwortlich 11880 Solutions AG,  
Fraunhoferstraße 12a, 82152 Martinsried  
[www.11880.com](http://www.11880.com)

## **Idee, Satz und Realisation**

Dominik Buschmann  
Laura Fischer  
11880 Internet Services AG



11880 Solutions AG · Fraunhoferstraße 12 a · 82152 Martinsried

[www.11880.com](http://www.11880.com)